Ich fürchte kaum, dass obige Angaben über die allmälige Ausfärbung dieser noch so wenig gekannten Art irgend jemanden, der sich ausführlicher mit der Speziesbestimmung der Zweiflügler beschäftigt hat, überflüssig erscheinen werden. Gerade in dieser Ordnung der Insekten sind bisher die Arten mehr als in irgend einer andern Ordnung auf Farbenunterschiede begründet worden, und doch finden in dieser Ordnung innerhalb der einzelnen Spezies eben so grosse Farbendifferenzen, als in irgend einer anderen Ordnung der Insekten statt. So ist es leicht erklärlich, wie es zugegangen ist, dass viele Farbenvarietäten unberichtigt als eigene Spezies Geltung erlangt haben. Umgekehrt aber erklärt sich aus dieser vorzugsweise auf Farbenunterschiede gerichteten Aufmerksamkeit auch das nicht seltene Zusammentreffen wohl verschiedener aber gleichgefärbter Arten. So mögen denn obige Bemerkungen von Neuem einmal darauf aufmerksam machen, wie wenig Farbenunterschiede ohne begleitende Formunterschiede zur Begründung der Zweiflüglerarten geschickt sind. Begründen doch gar häufig selbst scheinbar wesentliche Formenunterschiede keine Artrechte und lassen sich bei dem Vergleiche einer grösseren Anzahl von Exemplaren oft als blosse Abänderungen nachweisen.

Intelligenz-Nachrichten.

Anzeige für Käfer-Liebhaber.

Um mehreren Anfragen zu entgegnen, zeige ich hiermit an, dass ich heuer kein neues Verzeichniss von abgebbaren Käfern versenden werde und ersuche die geehrten Herren Correspondenten Ihre Bestellungen nach dem im vorigen Jahre der entomologischen Zeitung beigelegten Verzeichniss zu machen, da noch sehr bedeutende Vorräthe vorhanden sind. Um den Ankauf möglichst zu erleichtern, gebe ich 33 Prozent Rabatt und bei bedeutenden Bestellungen (über 12 Thlr,) noch mehr bis auf 50 Prozent je nach der Grösse derselben. Die vortreffliche Conservation und genaue Bestimmung meiner Coleoptern sind hinreichend bekannt; Briefe nehme ich nur frankirt.

Passau, in Bayern.

Dr. Waltl.

Subscriptions-Anzeige.

auf

die Abbildungen und Beschreibungen

der

Schmetterlinge Schlesiens

in systematischer Ordnung,

herausgegeben

von

C. v. Kornatzky und A. Neustädt.

Monatlich erscheint eine Lieferung, jede bestehend aus zwei Blättern gr. 4. colorirter Abbildungen nebst dazu gehörigem Texte.

Preis für jede Liefrung 5 Sgr.

Bereits erschienen sind 15 Lieferungen und enthalten die Genera: Melitaea, Argynnis, Vanessa, Limenitis, Apatura, Hipparchia, Lucina, Papilio und Doritis.

Breslau. 1841.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1841

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Waltl Artur

Artikel/Article: Anzeige für Käfer-Liebhaber. 193-194